



Dimensions of
Europeanization

Field of Excellence
University of Graz

Lunchtime Lecture

9.11.2022, 12:00 (s. t.)

ZIM Seminarraum 81.31

Dr. Michaela Wiesinger

Österreichische Akademie der Wissenschaften

ARITHMETIC

**German Arithmetical Treatises in Manuscripts of the Late Middle Ages (1400-1522).
A Study on Philology, History and Culture based on a Digital Edition of the Treatises.**

Wie hat sich die Praxis und Theorie der Arithmetik zwischen dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit abseits der Gelehrtenkultur der Universitäten und des Klosters entwickelt und verbreitet? Dieses Projekt widmet sich den handgeschriebenen deutschsprachigen Arithmetiktraktaten vom Zeitpunkt ihres ersten Erscheinens um 1400 bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts, als gedruckte Rechenbücher en gros produziert werden und den Markt überschwemmen. Die frühen Handschriften wurden bis dato noch nicht eingehend studiert, obwohl sie wichtige Erkenntnisse über den Übergang des mathematischen Wissens von der Gelehrten- in die Volkssprache beinhalten und damit auch wichtige Informationen über die Vernetzung von lateinischer und volkssprachlicher Wissenskultur, über pragmatische Schriftlichkeit und die Verbindung von Mathematik, Wissenschaft und Handel liefern werden.



ARITHMETIC wird zeigen, wie sich arithmetisches Wissen und die Praxis des Rechnens im europäischen Spätmittelalter verändert haben und wie eine mathematische Fachsprache sich in einem volkssprachlichen Umfeld aus der lateinischen Tradition entwickeln konnte.



Dr. Michaela Wiesinger hat Physik und mediävistische Germanistik in Wien und London studiert. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Wissenschaftsgeschichte; Vernetzung von Wissen und Sprache/Literatur; Gelehrtenwissen des (Spät-)Mittelalters; Verbindung von Naturwissenschaft und Sprache/Kunst



ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN



European Research Council
Established by the European Commission